Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1408

Dringliche Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 93. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 15. Februar 1967

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

1. Abgeordneter **Genscher**

Gehört die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie nach Auffassung der Bundesregierung zu den Schlüsselbereichen der technischen Entwicklung, deren Förderung „für die Zukunft der Gesamtwirtschaft und damit für den Wohlstand unseres Volkes ertragreicher" sind „als Subventionen, die nur der Erhaltung von stagnierenden Bereichen dienen", wie es in der Regierungserklärung vom 13. Dezember 1966 heißt?

2. Abgeordneter **Genscher**

Hat der Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium am 10. Februar 1967 den Vertretern der Luft- und Raumfahrtindustrie angeraten, in den Jahren 1967 und 1968 ca. 30% der in diesem Industriezweig beschäftigten, mit erheblichen Aufwendungen ausgebildeten und mit der Durchführung jahrelang öffentlich geförderter Projekte befaßten hochqualifizierten Techniker und Ingenieure — insgesamt etwa 3000 Personen — zu entlassen?

3. Abgeordneter **Genscher**

Ist die Bundesregierung bereit, angesichts der noch in dieser Woche notwendig werdenden Kündigungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie durch die Einsetzung eines interministeriellen Arbeitsstabes und durch die Vorlage eines Sofortprogramms alle innen- und außenpolitischen Möglichkeiten zu erschöpfen, um die Abwanderung der Techniker und Ingenieure aus der Luft- und Raumfahrtindustrie ins Ausland zu verhindern?

Bonn, den 13. Februar 1967

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51